Weittalbach

Weittalgraben

Angelegt: 2024-04-06 21:12:18	**Update:** 2026-07-26 20:26:38	**Druck:** 2026-10-30 06:10:54
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Kufstein **Ort:** Brandenberg		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a2 II	**Gesamtzeit:** 5h
Zustiegszeit: 1h30	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 1h30
Einstiegshöhe: 1070m	**Ausstiegshöhe:** 930m	**Höhendifferenz:** 140m
Canyonstrecke: m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 15
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Mai - Oktober	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.9 (4)	**Beschreibung:** ★ 1.7 (4)	**Verankerung:** ★ 2.5 (4)

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik:
Sehr schöner Canyon mit vielen aufeinanderfolgenden grünen Becken und mehreren kleinen Sprung- und Rutschmöglichkeiten. Kann sehr gut mit der Weissache kombiniert werden.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Kramsach entlang der Brandenberger Ache bis zum Parkplatz (https://maps.app.goo.gl/WSEoA8iSn9xJMG5R7).

Zustieg:
Vom Parkplatz hinunter zur Brandenberger Ache bis zur Brücke (Trauersteg). Von hier aus kann man der Ache flussaufwärts entweder entlang der Schotterstraße (links) oder dem Wanderweg (rechts) bis zur nächsten Brücke folgen (an dieser Stelle mündet die Weißache in die Brandenberger Ache). Hier dann dem Forstweg nach oben folgen (verläuft parallel zur Weißache taleinwärts). An den Abzweigungen immer links halten. Vorbei an der Weittal-Jagdhütte bis kurz vor die Weittalalm. Hier befindet sich der Einstieg (leicht über eine kleine Wiese vom Forstweg aus zu erreichen).

Tour:
Die Schlucht beginnt mit vielen kleinen Gumpen, die perfekt zum Abkühlen an heißen Sommertagen sind. Die höheren Abseilstellen sind alle mit Kettenständen ausgerüstet, wobei diese leider einen unschönen Materialmix aufweisen (Edelstahl Klebeanker an verzinkten Ketten, und teilweise unedlen Ankern, die daher schon sehr rostig bzw. korrodiert sind)!
Der interessanteste Teil ist das letzte Drittel der Tour, in dem sich sehr schön grün bemooste Abseiler befinden. Die Schlucht endet mit einer Dopppelkaskade, nach der man in das Bachbett der Weißache gelangt. Einige kleine Rutschen und Sprünge sind möglich. Für die höchste Abseilstelle werden etwa 2x25m Seil benötigt.

Rückweg:
Der Weittalbach mündet in die Weißache. Hier kann man entweder der Weißache bis zur Mündung in die Brandenberger Ache folgen, oder rechts aussteigen und dem Forstweg zurück zum Parkplatz folgen.

Koordinaten:
Canyon Start 47.5565 11.8540
Canyon Ende 47.5488 11.8631
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5488 11.9076

Begehungen:

2026-07-31 | Felix | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ | Niedrig | 👍 Begangen
Schöne Tour einiges zum Abklettern haben zu zweit 1,5h gebraucht

---

2026-07-25 | Patrick Summerer | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ | Normal | 👍 Begangen
Ein paar Laschen waren locker, diese wurden angezogen. Die Kettenstände sind leider ein Mix aus Edelstahl und verzinktem Stahl, weswegen einige Anker sehr verrostet/korrodiert sind. Sehr schönes Ambiente!

2024-07-06 | Moosi | ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | Normal | 👍 Begangen
Landschaftlich sehr schöner Canyon. Stände alle in gutem Zustand, ein paar einfache Kletterpassagen waren auch dabei. Hatten einen alpinerfahrenen Canyoning-Neuling dabei, auch für ihn war es recht gut machbar. Beim Aufstieg waren wir noch recht gut in der Zeit, im Canyon haben wir dann aber ca. 3 h gebraucht, die Weißache haben wir daher auch nicht mehr gemacht. Wir waren jedoch auch ein noch nicht besonders eingespieltes 3-Personen-Canyoningteam. Parkplatz kostet 5 Euro.

2024-04-06 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ | ⚓ ★ ★ ★ | Normal | 👍 Begangen
Einige Rutschen/Sprünge möglich, Becken nicht zugekiest. Keine Abseilstelle höher als 30m. Vorwiegend Kettenstände in guter Qualität. Ca. 5min (zu Fuß) vor dem angegebenen Parkplatz gratis Parkmöglichkeit am Wegrand.